

Gefahrenstufe 3 - Erheblich



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Samstag, den 09.03.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **viele**

Lawinengröße: **mittel**



Neuschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **klein**

Vorsicht vor frischem Triebschnee. Mit Neuschnee und Sturm heikle Lawinensituation.

Die neueren Triebschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2000 m leicht ausgelöst werden oder vereinzelt spontan abgleiten. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Tagesverlauf zu. Diese Stellen sind bei der schlechten Sicht kaum zu erkennen. Dort sind die Lawinen oft mittelgroß.

Der Neuschnee kann an allen Expositionen oberhalb von rund 1800 m vereinzelt von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Dort sind die Lawinen eher klein. Frische und schon etwas ältere Triebschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten.

Touren und Variantenabfahrten erfordern viel Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr und eine vorsichtige Routenwahl.

Schneedecke

Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m verbreitet 10 bis 20 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee intensiv.

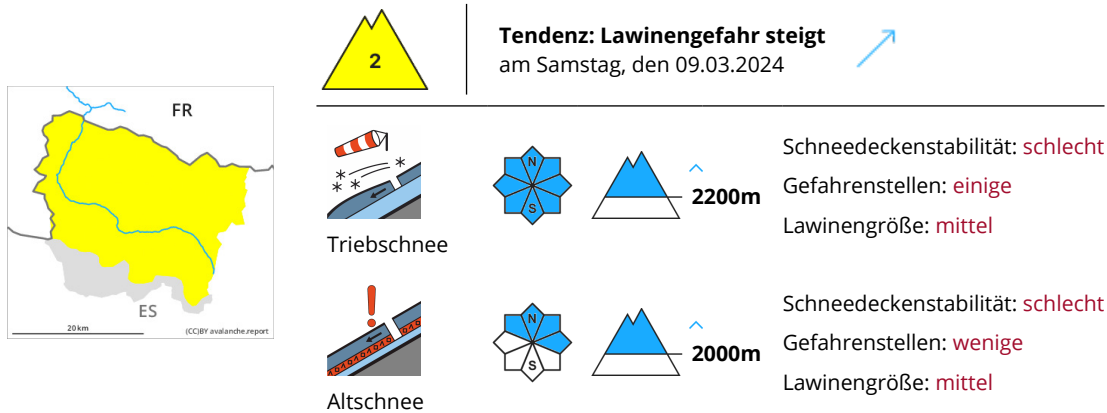
Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind v.a. an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 110 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Samstag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.

Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Die Triebsschneeansammlungen bilden die Hauptgefahr.

Mit tiefen Temperaturen und mäßigem bis starkem Südwind entstehen ab dem Morgen frische Triebsschneeansammlungen. Die frischen und älteren Triebsschneeansammlungen können an allen Expositionen oberhalb von rund 2200 m von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden. Gefahrenstellen und Auslösebereitschaft nehmen im Tagesverlauf zu. Dort sind die Lawinen vereinzelt mittelgroß. Frische und schon etwas ältere Triebsschneeansammlungen liegen vor allem an Schattenhängen in mittleren und hohen Lagen auf schwachen Schichten. Sie sind teilweise dick und in ihren Randbereichen leicht auslösbar. Dort sind die Lawinen oft mittelgroß.

Touren und Variantenabfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr.

Schneedecke

Bis am Abend fallen oberhalb von rund 1500 m lokal bis zu 5 cm Schnee, lokal auch mehr. Der Südwind verfrachtet den Neuschnee.

Schattenhänge: Im oberen Teil der Schneedecke sind v.a. an Nordwest-, Nord- und Osthängen kantig aufgebaute Schwachschichten vorhanden.

Sonnenhänge: Die Schneeoberfläche weicht schon am Vormittag auf. Oberhalb von rund 2000 m liegen 90 bis 110 cm Schnee, lokal auch mehr.

Tendenz

Samstag: Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.